



Wochenzeitung für die Stadt Hirschhorn (Neckar) und für die Gemeinde Rothenberg



Hirschhorner Stadtanzeiger

mit den amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Rothenberg



Jahrgang 54

Freitag, den 8. Mai 2015

Nummer 19

**FRÜHLINGS
FEST**
25 Jahre
KIGA GERNEGROSS
AM 09. MAI
11:00-17:00 UHR

Attraktionen:
Große Tombola
14:30 Uhr Zauberer
EASY Dunker
zielen, treffen & „platsch“
- ab ins Becken

Spisen:
Spießbraten mit
Semmelknödel
Kaffee & Kuchen

Wir freuen
uns auf Euch!
Die Kinder des **KIGA GerneGROSS**



Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 20 auf

Montag, 11. Mai 2015

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zum Stöckbergweg

Die verzögerte Freigabe des Stöckbergwegs hinter dem Schloss (oft auch „Panoramaweg“ genannt), hat in der Öffentlichkeit zu Diskussionen geführt. Daher soll hier kurz der aktuelle Stand erläutert werden:

1. Aufgrund der dankenswerten Initiative des Landtagsabgeordneten Peter Stephan Ende November 2014, gab es einen Ortstermin, bei dem er selbst, der Landesbetriebsleiter von Hessen Forst, Herr Michael Gerst, Bürgermeister Rainer Sens sowie Herr Sasse und weitere Mitarbeiter des Forstamts Beerfelden anwesend waren. Auf Vorschlag von Herrn Gerst wurde folgendes Ergebnis erzielt:
 - a. Der Weg, der durch einen nicht mehr bewirtschafteten Wald führt, kann unter Berücksichtigung des neuen Waldgesetzes freigegeben werden, wenn ausdrücklich auf den Charakter des Weges sowie auf die waldtypischen Gefahren hingewiesen werden und deutlich gemacht wird, dass das Begehen auf eigene Gefahr geschieht.
 - b. Es soll ein Vertrag zwischen der Stadt Hirschhorn und Hessen Forst geschlossen werden, in dem festgelegt wird, dass die Stadt für die Wegefläche zuständig ist, d.h. kleinere Ausbesserungen vornimmt (z.B. Schlaglöcher schottert) und den Weg ggf. von Gebüsch freischneidet, was auch durch Ehrenamtliche wahrgenommen werden kann. Hessen Forst soll seinerseits querliegende Bäume entfernen.
 - c. Nach Abschluss des Vertrags soll beim Regierungspräsidium Darmstadt die Aufhebung der Sperre beantragt werden.
 - d. Danach sollen Schilder mit den oben genannten Hinweisen deutlich sichtbar angebracht und der Weg wieder freigegeben werden.
 - e. Von dieser Regelung ausdrücklich ausgenommen war der Stichweg zum Kapellchen. Dieser erfordert einen weitaus höheren Sanierungsaufwand, als es Hessen Forst oder die Stadt derzeit möglich sind zu leisten.
 - f. Diese Regelung sollte bis Ostern 2015 umgesetzt werden.

2. Dieses Ergebnis wurde von Herrn MdL Stephan bereits kurz nach dem Ortstermin in einer Pressemeldung bekannt gegeben.
3. Der aktuelle Stand ist der, dass der genannte Vertrag noch nicht zustande gekommen ist. Der aktuelle Vorschlag von Hessen Forst sagt aus, dass die Stadt anders als besprochen nicht nur für die Wegefläche, sondern auch für einen Streifen von 30 Metern oberhalb und 5 Metern unterhalb des Weges zuständig sein soll. Dies ist für die Stadt nicht leistbar. Die Verhandlungen darüber laufen. Falls mit dem Forstamt Beerfelden nicht kurzfristig eine Einigung erzielt werden kann, die den Zusagen von Herrn Gerst entsprechen, werden wir uns wieder an die Landesbetriebsleitung wenden.
4. Das Aufstellen der neuen Verbotsschilder ist formal nicht zu beanstanden, aber mit Blick auf den Geist des Ortstermins unglücklich.
5. Der Einsatz von Helikoptern in der Nähe des Stöckbergwegs wurde durch die Deutsche Bahn zur Sicherung der Bahnlinie veranlasst und steht unseres Wissens nicht in einem Zusammenhang mit dem Stöckbergweg.
6. Ich bedanke mich, auch im Namen des Magistrats, bei allen, die sich mit Rat und Tat für den Erhalt und die Wiedereröffnung des Stöckbergwegs einsetzen. Ich hoffe, dass wir bald zusammen die offizielle Freigabe dieses wohl schönsten Wanderwegs unserer Stadt feiern können.

Hirschhorn, 30. April 2015

Ihr Rainer Sens

Bürgermeister

Bericht

von der Bürgerversammlung 23. April

Stadtverordnetenvorsteherin Korner eröffnete die Bürgerversammlung und begrüßte rund 50 Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister Rainer Sens, Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie den Vertreter der Presse. Nach ein paar allgemeinen Worten zu bürgerschaftlichen Engagement und zum Vereinswesen, übergab sie das Wort an Bürgermeister Sens.

Präsentation von Bürgermeister Rainer Sens

Bürgermeister Sens trug eine Präsentation vor, die verschiedene Gesichtspunkte beinhalteten. Unter anderem sprach er die freiwilligen Leistungen der Stadt Hirschhorn im Hinblick auf die sehr schlechte finanzielle Situation der Stadt an. Muss dies alles aufgegeben werden oder kann eine Bürgerstiftung zur Linderung der Probleme beitragen? Das war die Kernthese seiner Ausführungen. Danach übergab er an Herrn Dr. Steffen Sigmund, der Studiendekan am Max-Weber-Institut für Soziologie an der Universität in Heidelberg ist und nebenbei im Stiftungsvorstand der Heidelberger Bürgerstiftung fungiert.

Vortrag zur Bürgerstiftung Heidelberg

Herr Dr. Sigmund gab zunächst einen Überblick über das Stiftungswesen und die Bürgerstiftungen im Allgemeinen sowie über die Entstehung einer Bürgerstiftung in Heidelberg. Dabei sprach er u.a. die 10 Merkmale einer Bürgerstiftung an, die wie folgt lauten (Quelle: www.stiftungen.org):

1. Eine Bürgerstiftung ist gemeinnützig und will das Gemeinwesen stärken. Sie versteht sich als Element einer selbstbestimmten Bürgergesellschaft.
2. Eine Bürgerstiftung wird in der Regel von mehreren Stiftern errichtet. Eine Initiative zu ihrer Errichtung kann auch von Einzelpersonen oder einzelnen Institutionen ausgehen.
3. Eine Bürgerstiftung ist wirtschaftlich und politisch unabhängig. Sie ist konfessionell und parteipolitisch nicht gebunden. Eine Dominanz einzelner Stifter, Parteien, Unternehmen wird abgelehnt. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen.



Foto: gr/RNZ

4. Das Aktionsgebiet einer Bürgerstiftung ist geographisch ausgerichtet: auf eine Stadt, einen Landkreis, eine Region.
5. Eine Bürgerstiftung baut kontinuierlich Stiftungskapital auf. Dabei gibt sie allen Bürgern, die sich einer bestimmten Stadt oder Region verbunden fühlen und die Stiftungsziele bejahen, die Möglichkeit einer Zustiftung. Sie sammelt darüber hinaus Projektspenden und kann Unterstiftungen und Fonds einrichten, die einzelne der in der Satzung aufgeführten Zwecke verfolgen oder auch regionale Teilgebiete fördern.
6. Eine Bürgerstiftung wirkt in einem breiten Spektrum des städtischen oder regionalen Lebens, dessen Förderung für sie im Vordergrund steht. Ihr Stiftungszweck ist daher breit. Er umfasst in der Regel den kulturellen Sektor, Jugend und Soziales, das Bildungswesen, Natur und Umwelt und den Denkmalschutz. Sie ist fördernd und/oder operativ tätig und sollte innovativ tätig sein.
7. Eine Bürgerstiftung fördert Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Dabei bemüht sie sich um neue Formen des gesellschaftlichen Engagements.
8. Eine Bürgerstiftung macht ihre Projekte öffentlich und betreibt eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit, um allen Bürgern ihrer Region die Möglichkeit zu geben, sich an den Projekten zu beteiligen.
9. Eine Bürgerstiftung kann ein lokales Netzwerk innerhalb verschiedener gemeinnütziger Organisationen einer Stadt oder Region koordinieren.
10. Die interne Arbeit einer Bürgerstiftung ist durch Partizipation und Transparenz geprägt. Eine Bürgerstiftung hat mehrere Gremien (Vorstand und Kontrollorgan), in denen Bürger für Bürger ausführende und kontrollierende Funktionen innehaben.

Im Anschluss referierte Dr. Sigmund über die finanziellen Ausstattungen einer Bürgerstiftung in Form von Erträgen, Spenden, dem Stiftungskapital und eingebrachten Ideen. Anhand von praxisnahen Beispielen aus der täglichen Arbeit in Heidelberg und dem Versuch die Bürgerbeteiligung vor Ort zu stärken, endete die äußerst interessant dargebrachte Vorstellung einer Bürgerstiftung. Die Zuhörer stellten danach viele Fragen, die allesamt von Dr. Sigmund oder Bürgermeister Sens beantwortet wurden. Im Saal bestand des Weiteren die Möglichkeit sich in eine vorbereitete Liste von Profil Hirschhorn einzutragen, wenn weiteres Interesse zu der eventuell geplanten „Bürgerstiftung Hirschhorn“ bestünde.

Danach schloss Stadtverordnetenvorsteherin Korner die Bürgerversammlung und dankte den Gästen für ihr Kommen und den beiden Referenten für ihre Vorträge.

Seniorenfahrt bereits ausgebucht!

Mit großem Interesse und Zuspruch wurde der diesjährige Seniorenausflug am 9. Juni nach Bruchsal und St. Ilgen von den Seniorinnen und Senioren aufgenommen. Die Fahrt ist nunmehr nach knapp einer Woche bereits ausgebucht.

Ab sofort notieren wir Ihren Anmeldungswunsch auf unserer **Warteliste**. Bitte melden Sie sich hierfür bei Frau Tatjana Grunberg, Tel. 923-133 vormittags zwischen 8.00 – 12.00 Uhr.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Baugesetzbuch

Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes „Im Hohen Feld 2“ sowie zum Vorentwurf des Bebauungsplans gleichen Namens

Die Stadt Hirschhorn (Neckar) informiert die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB von der Aufstellung des Bebauungsplans „Im Hohen Feld 2“ und bittet um Äußerung, auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung.

Des Weiteren wird die Abstimmung nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Die Pläne können sie ab Montag 11. Mai auf der Homepage der Stadt Hirschhorn www.hirschhorn.de – Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“ – „Bauen und Wohnen“ einsehen.

Die Planunterlagen sind zudem im Zeitraum vom 11.05.2015 - 11.06.2015 im Rathaus der Stadt Hirschhorn, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn (Neckar), 2. OG., gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, ausgelegt.

Wir bitten Sie, ihre Stellungnahme wenn möglich getrennt nach den zwei Verfahren (Flächennutzungsplanung und Bebauungsplanung) bis spätestens Donnerstag 11.06.2015 an uns zu senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Stadt Hirschhorn (Neckar), 8. Mai 2015

Rainer Sens

Bürgermeister

Öffnungszeiten städtische Einrichtungen

Am Freitag 15. Mai bleiben alle städtischen Einrichtungen geschlossen. Die Tourist-Information ist an diesem Tag geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Am Montag 18. Mai sind wir für Sie wieder gerne zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar.

Zuweisung und Unterbringung von Flüchtlingsfamilien

Wie bereits mehrfach veröffentlicht, hat der Kreis Bergstraße neben den anderen Kreisgemeinden und Städten auch die Stadt Hirschhorn (Neckar) dazu verpflichtet, anhand von Quotenberechnungen Flüchtlinge aufzunehmen.

Es werden daher alle Eigentümer von leerstehendem Wohnraum erneut dringend gebeten, leerstehenden Wohnungen zur Unterbringung der ausländischen Flüchtlingsfamilien zwecks Vermietung an die Stadtverwaltung Hirschhorn zu melden.

Die Meldungen nimmt der zuständige Sachbearbeiter, Herr Broscheit, Durchwahl 06272 / 923 113, Email juergen.broscheit@hirschhorn.de, entgegen. Konkrete Vereinbarungen über eine Anmietung werden dann zwischen dem Eigentümer und dem Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar) getroffen.

Auch der Kreis Bergstraße ist an Meldungen von Objekten für eine direkte Anmietung interessiert. Vereinbarungen über eine Anmietung werden dann mit dem Kreis Bergstraße direkt getroffen und Wohnungseigentümer werden gebeten, diesen Wohnraum ebenfalls an die Stadtverwaltung zur Weiterleitung an den Kreis zu melden.

Einladung zur Bürgerfragestunde

Vor der nächsten Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag 21. Mai hat die Hirschhorner Bevölkerung die Möglichkeit ab 19.00 Uhr in der Mark-Twain-Stube des Rathauses den Mitgliedern Fragen zu stellen. Solche, die die anschließende Tagesordnung betreffen, sind leider nicht möglich.

Die Bürgerfragestunde eignet sich für einfach gelagerte Sachverhalte. Für umfangreiche Anfragen verweisen wir auf die Möglichkeit, diese schriftlich vorzulegen. Ihnen wird dann zeitnah eine schriftliche Antwort zugehen. Maximal 30 Minuten stehen für die Fragestunde zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Bürgermeister Sens besuchte den Maimarkt

Am 29. April besuchte Bürgermeister Rainer Sens zusammen mit anderen Bürgermeistern der Metropolregion Rhein-Neckar den Maimarkt. Er nutzte unter anderem die Gelegenheit, den Stand der Tourismusgemeinschaft Odenwald (TGO), bei der die Stadt Hirschhorn Mitglied ist, zu besuchen.



Von Horst Teubert (TGO) ließ er sich erläutern, dass insbesondere der Neckarsteig bei den Besuchern auf großes Interesse stößt und die Wanderer gerne in Hirschhorn Station machen. Am Stand war u.a. auch das Gastgeberverzeichnis der „Romantischen Vier“ mit Hirschhorn erhältlich. Für das nächste Jahr vereinbarte Sens eine verstärkte Präsenz Hirschhorns am Stand der TGO.

Ehrenamts-card 2016 / 2017

Die Ehrenamts-Card wird auch im o.g. Zeitraum wieder ehrenamtlich engagierten Personen des Kreises Bergstraße verliehen. Das Ziel dieser Karte ist die landesweite Bereitstellung vergünstigter oder kostenloser Angebote durch die Städte und Gemeinden, den Landkreis, das Land Hessen sowie privater Einrichtungen für die in der Freiwilligenarbeit überdurchschnittlich engagierten Personen.

Grundsätzlich soll die praktische Freiwilligenarbeit Vorrang vor klassischen Ehrenämtern im Vorstand von Vereinen und Verbänden haben. Insbesondere ist auch die Arbeit außerhalb von Vereinsstrukturen in Projekten und Initiativen zu berücksichtigen. Als Zeichen der Würdigung eines überdurchschnittlichen ehrenamtlichen Engagements soll sie denjenigen zugute kommen, die sich wöchentlich wenigstens 5 Stunden engagieren und dieses Engagement bereits seit 5 Jahren oder seit Bestehen der Organisation geleistet haben.

Übrigens: Nach Ende der Laufzeit werden E-Cards nicht automatisch verlängert, sondern sie müssen neu beantragt werden.

Vorschläge mit detaillierter Auflistung bitte bis spätestens 1. September diesen Jahres an das Hauptamt, Tel. 923 132, Fax 923 129, E-Mail arne.endress@hirschhorn.de oder kommen sie einfach zu den üblichen Sprechzeiten des Rathauses vorbei!

Abholorte für die gelben Säcke

Die gelben Säcke können weiterhin an folgenden Stellen abgeholt werden:

Lotto- und Schreibwarengeschäft Veronika Münz, Hauptstraße 50; Edeka-Markt, Hainbrunner Str. 10a; Edeka-Markt Günther, Adalbert-Stifter-Straße 7; Service-Point, Bahnhofstr. 5; Frau Rita Kräher, Waldstraße 33, Igelsbach; Rathaus beim Einwohnermeldeamt I. OG und im Bauamt II. OG.

Beflaggung am Rathaus

Nach einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schumann am 9. Mai 1950 in seiner Pariser Rede (Schuman-Erklärung) vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen (Montanunion), die den Grundstein der heutigen Europäischen Union bilden sollte. Beim Mailänder Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs 1985 wurde auf Anregung des Adonnino-Ausschusses beschlossen, zur Erinnerung an dieses Ereignis am **9. Mai** jeden Jahres den Europatag der Europäischen Union zu begehen, an dem nun seit 1986 zahlreiche Veranstaltungen und Festlichkeiten stattfinden.

Jagdgenossenschaft Hirschhorn - Langenthal

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Hirschhorn-Langenthal hält am **Dienstag 12. Mai um 19:30 Uhr** in Langenthal im Gasthaus „Zur Krone“ eine Mitgliederversammlung ab, zu der die Genossenschaftsmitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jagdpachtverlängerung - Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den mit unseren Pächtern bestehenden Pachtvertrag um drei Jahre zu verlängern
2. Verschiedenes

Über eine rege Beteiligung würde sich der Vorstand freuen.

Feuerwehr Hirschhorn

Einsatzübersicht März

Datum: 01.03., Einsatzart: TH – Wasserrohrbruch in Wohnung, Fahrzeuge: ELW, RW, Einsatzort: Höhenweg, Einsatzdauer: 1h, Einsatzkräfte: 5

Datum: 02.03., Einsatzart: Baum auf Straße, Fahrzeuge: ELW, RW, GW-L, Einsatzort: K4105, Einsatzdauer: 1h, Einsatzkräfte: 10

Datum: 02.03., Einsatzart: TH – Verkehrssicherung, Fahrzeug: MTW

Einsatzort: Schönbrunner Straße, Einsatzdauer: 1h, Einsatzkräfte: 4

Datum: 08.03., Einsatzart: Verkehrsunfall PKW mit Verletzten, Fahrzeuge: ELW, VGW, RW, TLF, MTW, Einsatzort: B37 – Abfahrt Hirschhorn, Einsatzdauer: 3,25h, Einsatzkräfte: 21, Sonstiges: 4 verletzte PKW- Insassen, weitere Einsatzkräfte: Polizei, Notarzt, 4 Rettungswagen, HvO, Abschleppunternehmen

Datum: 10.03., Einsatzart: Kaminbrand, Fahrzeuge Hirschhorn: ELW, TLF, RW, Fahrzeuge Langenthal: TSF-W, MTW, Einsatzort: Wald-Michelbacher-Straße, Einsatzdauer: 1,75h, Einsatzkräfte Hirschhorn: 13, Einsatzkräfte Langenthal: 11

Datum: 14.03., Einsatzart: Unterstützung Rettungsdienst, Fahrzeuge: ELW, TLF, MTW, Einsatzort: Hauptstraße, Einsatzdauer: 1,25h

Einsatzkräfte: 12, weitere Einsatzkräfte: Notarzt, Rettungswagen, Drehleiter Feuerwehr Eberbach

Datum: 17.03., Einsatzart: Brand Wiese, Fahrzeuge: ELW, TLF, Einsatzort: Slip-Anlage, Einsatzdauer: 0,75h, Einsatzkräfte: 9

Datum: 17.03., Einsatzart: Ölspur, Fahrzeuge: KdW, GW-L, Einsatzort: Hauptstraße, Einsatzdauer: 1h, Einsatzkräfte: 9

Datum: 20.03., Einsatzart: Öl auf Gewässer, Fahrzeug: ELW, Einsatzort: Neckarsteinacher Straße, Einsatzdauer: 1,25h, Einsatzkräfte: 2

Datum: 29.03., Einsatzart: Ölspur, Fahrzeuge: ELW, RW, GW-L, MTW

Einsatzort: Langenthaler Straße, Einsatzdauer: 2h, Einsatzkräfte: 17

weitere Einsatzkräfte: Polizei

Programm des 11. Deutschen Seniorentages erschienen

Der 11. Deutsche Seniorentag, der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) ausgerichtet wird, findet vom 2. bis 4. Juli im Congress Center Messe Frankfurt am Main statt. Das Programm präsentiert auf 90 Seiten Vorträge, Diskussionen und Aktionen zu allen Themenbereichen des Älterwerdens.

Ein Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung ist die festliche Eröffnung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel. Was „Gemeinsam in die Zukunft!“ bedeuten kann, für jeden Einzelnen wie für Politik und Gesellschaft, darüber informieren Expertinnen und Experten. Die Besucherinnen und Besucher sind zum Mitdiskutieren eingeladen über Bildung, Engagement, Gesundheit, selbstständiges Leben und Wohnen im Alter und vieles mehr. Mitmachangebote wie die Seniorentanz-Mittagspause, Gedächtnistraining, ein Osteoporose- und ein Gesundheits-Parcours sowie ein kulturelles Rahmenprogramm runden das Angebot ab. Bei der begleitenden Messe SenNova, die von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig, eröffnet wird, können sich die Besucherinnen und Besucher auf 10.000 qm über innovative Dienstleistungen und Produkte informieren. Neben Unternehmen präsentieren auch Ministerien, Behörden und Verbände ihre Angebote rund ums Älterwerden.

Die Internetseite www.deutscher-seniorentag.de ist die zentrale Plattform des 11. Deutschen Seniorentages. Zu allen Veranstaltungen sind ausführliche Programmbeschreibungen zu finden. Die Teilnehmer des Seniorentages können online ihr individuelles Programm zusammenstellen und ausdrucken.

Hier können sowohl Eintrittskarten als auch das Programmheft bestellt werden. Darüber hinaus bietet sie organisatorische Informationen zu Anreise und Aufenthalt in Frankfurt.

Profil Hirschhorn e.V. **Sitzungstermine**

Die Fraktion Profil Hirschhorn trifft sich im Mai an folgenden Terminen:

Dienstag, 12.05.2015 um 20.00 Uhr Fraktionssitzung (Mark-Twain-Stube/Rathaus)

Donnerstag, 21.05.2015 um 19.00 Uhr Stadtverordnetenversammlung (Sitzungssaal/Rathaus)

Nachrichten aus dem Landratsamt Heppenheim

Telefonzentrale ab sofort geschlossen

Die Telefonzentrale des Landratsamtes ist ab sofort geschlossen. Damit wird die allgemeinbekannte Durchwahl der Telefonzentrale 06252/ 15-0 durch die Behördennummer 115 abgelöst. Bereits seit Mai 2012 können sich die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße zu allen Dienstleistungen des Landkreises Bergstraße sowie derzeit 13 seiner 22 Städte und Gemeinden zum Ortstarif über das Service-Center 115 der Metropol-

region Rhein-Neckar erkundigen. Nun wurde im Zuge einer Organisationsänderung die Telefonzentrale auf das Service-Center 115 übertragen. Die Überleitung der Telefonanrufe erfolgte unter der bedingungslosen Fortsetzung der Arbeitsverhältnisse der betroffenen Beschäftigten. Diese werden in Zukunft in andere Arbeiten und neue Projekte im Landratsamt eingebunden.

Ein Anruf über die Behördennummer 115 verspricht eine erhebliche Verbesserung der Erreichbarkeit der Ansprechpartner innerhalb der Behörde, insbesondere außerhalb der kreisinternen Öffnungs- und Kernzeiten.

Die Servicezeiten, montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, ermöglichen es auch Berufstätigen ohne lange Wartezeiten oder der Suche nach zuständigen Ansprechpartnern schnell und unkompliziert sämtliche Behördenfragen stellen zu können.

Alle Serviceleistungen und Ansprechpartner des Landratsamtes werden weiterhin für Sie erreichbar sein. Sollten die Kolleginnen und Kollegen des Service-Centers 115 Ihre Frage einmal nicht vollständig beantworten können, werden Sie wie gewohnt an die zuständigen Ansprechpartner in der Behörde weitergeleitet. Die Behördennummer 115 ist leicht zu merken und ohne Vorwahl der direkte Draht in die Verwaltung.

Sprechtage in und um Hirschhorn

DGB Info-Büro, 12.05.2015, 18 bis 19 Uhr, Hauptstraße 34

Es können auch individuelle Termine vereinbart werden, Tel. 928 981, Fax 928 983, E-Mail infobuero.hirschhorn@dgb.eu

Dementen-Gruppe, 13.05.2015, 13 bis 16.30 Uhr

Ökumenische Sozialstation, Hauptstraße 16-18, Hirschhorn

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

11. Mai

Günter Gummel, Hermannsgasse 10 75 Jahre

14. Mai

Karl Kühne, Höhenweg 15 77 Jahre

15. Mai

Faiyad Husein, Hauptstr. 4 84 Jahre

16. Mai

Doris Desor, Klingenstr. 35 70 Jahre

Die Stadt Hirschhorn (N) gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon 112

Polizei, Telefon 110

DRK Hirschhorn - Krankentransport-Rettungsdienst

Kreisverband Bergstraße, Außenstelle Hirschhorn,

Neckarsteinacher Str. 82, Tag und Nacht einsatzbereit,

Tel. 06252 / 19222

Wassermeister

In dringenden Fällen: Tel. 0174 / 3439 168

Ökumenische Sozialstation Hessisches Neckartal

Hauptstraße 16-18, 69434 Hirschhorn

Telefon: 06272 / 912 080, Fax: 06272 / 39133

Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr,

Termine nach Vereinbarung

Pflegedienst Regenbogen

Neckarsteinach, Tel. 06229 / 930 551, 24 Stunden erreichbar,

Büroräume Hirschhorn, Hauptstr. 1, Tel. 06272 / 920 5031

www.pflegedienstregenbogen.de

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen zwischen 8 und 7 Uhr ohne Voranmeldung in eine der beiden Notfallpraxen kommen:

Notfallpraxis Neckargemünd, Bahnhofstraße 58, 69151 Neckargemünd

Notfallpraxis Eberbach, GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstraße 3, 69412 Eberbach

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Eberbach unter Tel. 06271 / 19292 und in Neckargemünd unter Tel. 06223 / 19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten vor Ort geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst (jeweils 10 bis 11 Uhr, bitte vorher unbedingt anmelden):

09./10.05.2015 Dr. Schmitt, Friedrichsdorfer Landstr. 4, Eberbach, Tel. 06271 / 922 50,

14.05.2015 ZA Fischer, Bahnhofplatz 4, Eberbach, Tel. 06271 / 4770

Alternativ barrierefreier Notfalldienst in Heidelberg, Sofienstraße 29, 1. OG, täglich von 19.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Wochenenden Freitag von 19.00 Uhr bis Montag 6.00 Uhr (durchgehend), gesetzliche Feiertage rund um die Uhr, Tel. 06221 / 354 4917

Notfalldienst Hessen Forst Beerfelden

09./10.05.2015 Herr Grünberg, Tel. 0160 / 53 40 292 oder 06068 / 478 263,

14.05.2015 Herr Kuhlmann, Tel. 0160 / 53 40 312 oder 06068 / 1356

Hebammenbereitschaftsdienst

Hebamme Michaela Falter,

Tel. 06272 / 2699 oder 0173 / 6879 668

Hebamme Anne Müller,

Tel. 06272 / 922 658 oder 0177 / 9619 271

Notdienst der Apotheken

Die Dienstbereitschaft der Apotheken beginnt jeweils um 8.30 Uhr. Für die Zeit vom kommenden Samstag bis zum Freitag nächster Woche haben Dienstbereitschaften:

Datum	Apotheke
09.05.	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12, Schönau, Tel. 06228 / 8241
10.05.	Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15, Hirschhorn, Tel. 1317

11.05.	Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97, Bammental, Tel. 06223 / 5757
12.05.	Itter-Apotheke, Itterstraße 8, Eberbach Tel. 06271 / 7576
13.05.	Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Eberbach, Tel. 06271 / 3221
14.05.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13, Wiesenbach, Tel. 06223 / 970 074, von 11-13 Uhr Itter-Apotheke, Itterstraße 8, Eberbach, Tel. 06271 / 7576
15.05.	Linden-Apotheke, Hauptstraße 11, Gaiberg, Tel. 06223 / 47037

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde Hirschhorn**

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Psalms 66,20

Samstag, 9. Mai 2015

10.30 Uhr Probe der Konfirmanden in der ev. Kirche

Sonntag, 10. Mai 2015, Rogate

9.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl in Hirschhorn (Pfr. Jörg Awischus)

Unsere Konfirmanden

Lea Bierbaum	Deborah Klotz
Jannis Fischer	Sandro Martin
Tristan Flachs	Yannick Morr
Hendrik Hoffmann	Hannah Scherer
Jessica Hühn	Natascha Schornhäuser

Lucas Jakob

10.30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus; Thema: „Der verlorene Sohn“. Die Kollekte des Gottesdienstes wird für die vielfältigen Aufgaben in der eigenen Gemeinde erbeten.

Dienstag, 12. Mai 2015

15.00 Uhr Frauenkreis in Langenthal in der Alten Schule

Mittwoch, 13. Mai 2015

9.45 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Donnerstag, 14. Mai 2015, Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst in Neckarhausen am alten Schulhaus unter freiem Himmel gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Neckarsteinach. Wir laufen gemeinsam zu diesem Gottesdienst. Treffpunkt: 9.45 Uhr an der ev. Kirche in Hirschhorn. Wer nicht laufen kann und eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Die Kollekte des Gottesdienstes wird für die Evangelische Weltmission (Missionswerke EMS und VEM) erbeten. Die Kirchen in Afrika und Asien benötigen dringend qualifiziertes Fachpersonal und Unterstützung in der schulischen und beruflichen Bildung. Die Vereinte Evangelische Mission vergibt Stipendien in verschiedenen Fachgebieten wie Theologie, Medizin, Informatik und Verwaltung. Die Evangelische Mission in Solidarität fördert in Indien besonders die Bildung von Mädchen und Frauen. Die beiden „Schneller-Schulen“ im Nahen Osten geben Kindern aus armen Familien eine Chance.

Besetzung Pfarrbüro

Bitte beachten, dass am Dienstag 12. Mai das Pfarrbüro nicht besetzt ist.

Kleidersammlung Bethel

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel statt, in unserer Gemeinde vom 12. bis 18. Mai.

Abgabestelle in Hirschhorn:

Evangelisches Gemeindehaus von 9.00 bis 18.00 Uhr ab 12. Mai
Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene, saubere Kleidung und Wäsche, sowie paarweise gebündelte, gut erhaltene Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten. Alles sollte so verpackt werden, dass Säcke beim Transport nicht reißen oder auseinander fallen können.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Leere Säcke für die Kleidersammlung werden ab sofort am Aufgang zum ev. Gemeindehaus bereitgelegt und können dort jederzeit geholt werden.

Öffnungszeiten im evangelischen Pfarramt:

Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Tel. 06272-2225

E-Mail: ev.kirchengemeinde.hirschhorn@ekhn-net.de

Kein Pfingst-Gottesdienst in Michelbuch 2015

In diesem Jahr müssen wir leider aus Krankheitsgründen den allseits beliebten Gottesdienst beim Forsthaus Michelbuch absagen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Katholische Kirchengemeinde Neckartal

Maria Immaculata Hirschhorn (Hi) – Herz Jesu Neckarsteinach (Nst)

Samstag 09.05.

Hi	7.30	Täglich (außer Montag) die Laudes in der Klosterkirche
	11.00	Tauffeier; Täufling: Elias Braner
	13.00	Trauung der Brautleute Maren Willinger und Fabian Bauer in der Ersheimer Kirche
	17.30	Beichtgelegenheit
	18.00	Vorabendmesse, + Friedrich und Katharina Enger und Kinder; + Maria Siefert und Söhne; + Elfriede Klotz; + Klaus Ertel

Sonntag 10.05., 6. Sonntag der Osterzeit

Nst	9.30	Messfeier
Hi	11.00	Messfeier
	11.00	Kindergottesdienst zum Muttertag
	16.00	Maiandacht am Bildstock in Igelbach

Dienstag 12.05.

Hi	9.00	Messfeier
	18.00	Rosenkranz
	19.30	Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats im Pfarrhaus
	20.00	Frauentreff

Donnerstag, 14.05., Hochfest Christi Himmelfahrt

Nst	9.30	Messfeier
Hi	11.00	Messfeier

Freitag 15.05.

Hi	9.00	Messfeier; + Karl und Maria Biesinger; + Familie Karl Holzschuh
----	------	---

Hi = Hirschhorn

Nst = Neckarsteinach

Fünf Jahre Kirchencafé

Jeweils am letzten Sonntag im Monat hat nach dem Gottesdienst das Kirchencafé geöffnet, und das nun schon seit fünf Jahren. Am Sonntag 26. April dachte man beim Kirchencafé auf dem Marktplatz mit einer Bilderausstellung an dieses kleine Jubiläum. Ein Team um Verena und Karlo Schölich sorgt mit Kuchen, manchmal auch Waffeln, Kaffee, Tee und jahreszeitlichen Dekorationen für eine einladende Atmosphäre.



Das Kirchencafé ist zu einer beliebten Einrichtung geworden und hat mit Spendengeldern bereits die Seniorenarbeit in unserer Kirchengemeinde und eine indische Schule unterstützt.

Einen Zuschuss erhielt auch das Projekt „Restaurierung des Ölbergs an der Ersheimer Kirche“. Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!



Ev. Kirchenchor Heddesbach zu Gast in der Pfarrkirche Hirschhorn

Der Vorabendgottesdienst am 18. April mit Pater Joshy wurde mitgestaltet vom Ev. Kirchenchor Heddesbach unter Leitung von Birgit Hatzfeld. Die Mitfeiernden hatten große Freude an dem tollen Chorgesang und brachten dies am Ende der Eucharistiefeier auch mit Dank und viel Applaus zum Ausdruck. Sie ließen wissen, dass man sich freuen würde, den Chor auch zukünftig in Hirschhorn begrüßen zu dürfen.



Kath. Pfarramt Hirschhorn

Pater Joshy und Pater Cyril, Tel. 06272/2234, Fax 06272/2532

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 11 Uhr

Mail: Kath.Kirche-Neckartal@t-online.de

www.kath-kirchengemeinde-neckartal.de

Aus unserer Stadt**Geburtstag Mandatsträger**

Die ehemalige Stadtverordnete **Gabriele Flachs** feiert am 9. Mai ihren 50. Geburtstag. Sie war von März 1997 bis Februar 2001 als Stadtverordnete im Hirschhorner Parlament tätig. Sie vertrat ihre Fraktion dabei für eine Wahlperiode im Altstadt- und Bauausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat der Stadt Hirschhorn (Neckar) gratulieren recht herzlich und wünschen der Jubilarin für die Zukunft alles Gute.

Teilnehmer für Weihnachtsmarkt gesucht

Für einen Weihnachtsmarkt am 4. Advent-Wochenende, suchen wir noch Teilnehmer die Lust haben etwas Kreatives zu verkaufen. Anmeldeschluss ist der 1. Juni, nähere Info's erfahren sie bei Hr. Grimm, Tel. 06272 / 2243 (vormittags) oder bei Fr. Heisner, Tel. 06272 / 513 0675 (nachmittags).

Veranstaltungen**TOURIST-INFORMATION HIRSCHHORN**

Alleeweg 2, 69434 Hirschhorn (Neckar)

Telefon 06272-1742 - Fax 06272-912351

Internet www.hirschhorn.de - eMail tourist-info@hirschhorn.de**Neues aus der Tourist-Info****Was ist los in Hirschhorn?**

- 08.05.2015 Eröffnung der „Galerie am Ganges“ um 19.30 Uhr in der Hauptstraße 22
- 09.05.2015 Ausstellungseröffnung im Langbein-Museum um 17 Uhr, das Atelier zeigt Malerei mit Öl, Tusche und Pigmenten auf Leinwand von Akela Möhren
- 09.05.2015 Musikalischer Abend im „Weinkeller Grimm“, „Classic meets Pop“ mit Iris und Arne um 20.30 Uhr
- 12.05.2015 Boule Spielen mit dem Skiclub um 18 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon-Platz
- 13.05.2015 Geführter Walking und Nordic-Walking-Rundgang um 9 Uhr, Treffpunkt: Château-Landon-Platz
- 13.05.2015 Fahrradfahren mit dem Skiclub um 18.30 Uhr, Treffpunkt: Neckartalschule
- 14.05.2015 Vatertagsgrillfest der Jugendfeuerwehr Langenthal ab 10 Uhr an der Klapperquelle in Langenthal
- 14.05.2015 Schiffermastfest ab 10 Uhr auf dem Vorplatz der Schule und am Schiffermast

Öffnungszeiten

Tourist-Information und Museum Alleeweg 2

Mai bis September

Montag geschlossen
 Dienstag 14-17 Uhr
 Mittwoch bis Freitag 10-12 Uhr, 14-17 Uhr
 Samstag 10-12 Uhr
 Das Langbeinmuseum hat zusätzlich am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet

Stadtbücherei

Hauptstraße 17 in der Kaffeemanufaktur

Montag bis Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Jahresprogramm

HCV kult 2015

Dui do on de Sell
 Petra Binder und Doris Reichenauer sind die Stars der süddeutschen Kabarettszene und der Fastnachts-sitzung „Bütt an Bord“

Wechseljahre
 Eintritt: WK € 17 - AK € 18

Freitag, 12.6. um 20 Uhr

Franz Kain
 Der Mundart-Kabarettist und Mitglied der Weinheimer „Spitzklicker“ mit seinem dritten Soloprogramm:
Die Woch´ ist nicht genug
 Eintritt: € 17

Freitag, 9.10. um 20 Uhr

Das Eppinger Figurentheater
PassParTu spielt:
Polleke, der kleine Bär
 am 1.Advent (29.11.) um 15 Uhr
 Eine Weihnachtsgeschichte, über einen kleinen Bären, der gerne den Weihnachtsmann sehen möchte

Eintritt Kinder € 3, Erwachsene € 5

Die Veranstaltungen finden statt im HCV-Vereinsheim, Brentanostr.27-29
 Sichern Sie sich Karten für die Kabarettabende im Vorverkauf unter: Juergen.Abelshausen@t-online.de oder 06272/3205 bzw. 06272/2661 (H.Heiss)
www.HCV-Lachsbachperle.org

Veranstaltungen aus unserer Nachbarschaft**Mörtenbach**

Am Samstag 9. Mai findet um 11:30 Uhr eine Wanderung für interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Bergstraße entlang der neu ausgewiesenen Strecke von Mörtenbach nach Wald-Michelbach statt. Startpunkt für die Wanderung ist am Draisinenbahnhof Mörtenbach. Die Führung auf der 13 Kilometer langen Strecke übernimmt ein Geopark-vor-Ort-Begleiter. Um 15:30 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Weges, bei der ebenfalls eine Tafel am Solardraisinen-Wanderweg am Draisinenbahnhof Wald-Michelbach enthüllt wird.

Wer Interesse an einer Teilnahme an der Wanderung hat, meldet sich bitte bei Lars Gölz unter der Tel.-Nr. 06251 / 17526-11 oder per E-Mail unter lars.goelz@wr-bergstrasse.de. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Wer den Rückweg nicht zu Fuß antreten will, kann die Buslinie 683 des VRN (Abfahrt 17:20 Uhr an der Haltestelle „Stoewer-Museum“) nutzen (kostenpflichtig).

DIE KUNSTPFLEGE HIRSCHHORN LÄDT EIN
ZUR GALERIE UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

„DREIERLEI“

AM 8. MAI 2015 UM 19:30 UHR IN DER

GALERIE AM GANGES

IN HIRSCHHORN HAUPTSTRASSE 22

MIT ARBEITEN VON

JENS HAFNER, ODED NETIVI UND

ENNO FOLKERTS



Oded Netivi



Jens Hafner



Enno Folkerts

Das Atelier



Malerei von Akela Möhren

Das **Langbeinmuseum Hirschhorn**

lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur
Eröffnung der Ausstellung

Samstag, 9. Mai 2015, 17h

Akela Möhren arbeitet mit Öl, Tusche und Pigmenten auf Leinwand.
«Von einem Bild sollte immer ein Zauber ausgehen»



Langbein Museum Hirschhorn

Alleeweg 2 69434 Hirschhorn
Tel. 06272 1742
tourist-info@hirschhorn.de

Öffnungszeiten: Di 14-17h
Mi-Fr 10-12h + 14-17h
Sa 10-12h, So 15-17h

Dauer der Ausstellung:

9. Mai - 28. Juni 2015



**Vatertags
GRILLFEST**

An der Klapperquelle

**Am 14.5.2015
Ab 10:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl
ist natürlich bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Jugendfeuerwehr Langenthal
www.feuerwehr-langenthal.de



St. Nikolaus Schifferverein

Schiffermastfest in Ersheim an der Schleuse

An Christi Himmelfahrt **14. Mai** findet das beliebte Schiffermastfest ab **10.00 Uhr** statt. Bei herrlichem Blick auf das romantische Städtchen mit Klosterkirche und Schloss, lässt sich hier wunderbar verweilen und für Speis und Trank ist schon am Morgen bestens gesorgt.



Wir möchten hiermit alle einladen am Vatertag zum St. Nikolaus-Schifferverein zu kommen. Der beflaggte Schiffermast zeigt ihnen den Weg. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf ein paar schöne, gemütliche Stunden.

Erbach

Der Film „10 Milliarden - wie werden wir alle satt?“ läuft demnächst im Odenwald. Die Vorführung findet im Kino Erbacher Lichtspiele am Sonntag 17. Mai um 14:00 Uhr statt. Eintritt: 3,- Euro. Die Eintrittskarten erhält man beim „Biomarkt BioFactory“, Carl-Benz-Straße 15, 64711 Erbach, Tel. 06062 / 955 6266.

Seniorenresidenz am Michelberg

Jede Woche dienstags findet in der Seniorenresidenz ab 15 Uhr ein „Kaffeeklatsch“ statt, zu dem Bewohner, Freunde, Bekannte und die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hirschhorn recht herzlich eingeladen sind. Auch für diese Veranstaltung, kann der kostenlose Bring- und Abholdienst der beiden örtlichen Taxiunternehmen in Anspruch genommen werden.

Sportnachrichten



FC 1909 Hirschhorn e.V.

Spielvorschauen

Bei der Hirschhorner Mannschaften sind am kommenden Wochenende spielfrei. Wir bitten um

Beachtung.

Kreisliga Heidelberg - Vermeidbares Unentschieden

FC Hirschhorn - FC Schatthausen 1:1 (1:0)

Vergangenen Sonntag musste der FCH, trotz einer über weite Strecken ansprechenden Leistung, ein Unentschieden gegen harmlose Gäste aus Schatthausen hinnehmen. Der Punktgewinn führt, wie schon in unzähligen Wochen zuvor, zu keinen nennenswerten tabellarischen Änderungen, denn Hirschhorn bleibt weiterhin auf dem vorletzten Platz der Kreisliga Heidelberg (25 Spiele, 13 Punkte, 35:73 Tore).

Die Hausherren begannen engagiert und hatten bereits nach 15 Minuten eine Reihe an guten, teilweise sehr guten, Torchancen vorzuweisen - Steffen Albert scheiterte gleich zweimal (6' und 13') an dem sehr gut aufgelegten Torhüter der Gäste. Die zielstrebige Spielanlage Hirschhorns führte in der 21. Minute zu einem Angriff, in dessen Folge Schmitt zwar eines Elfmeters würdig gefoult wurde, der Schiedsrichter dies jedoch verkannte. Bereits drei Minuten später bediente Schmitt Albert innerhalb des Strafraums, dieser wurde jedoch im letzten Moment am Abschluss gehindert. In dieser Phase des Spiels offenbarte sich die defensive Überforderung der Gäste mit den durch Hirschhorn häufig eingesetzten Steilpässen und Tempogegenstößen am deutlichsten. Angesichts der Vielzahl an hochwertigen Torchancen war der Treffer zum 1:0 durch Schätzle in der 26. Minute absolut verdient. Im Anschluss daran blieb Hirschhorn stets torgefährlich, obgleich die hohe Frequenz der Chancen etwas abnahm. Mit Ausnahme eines Konters, dessen Vollendung Torsteher Kuhn souverän unterband, erzeugte Schatthausen lediglich durch Standardsituationen Torgefahr.

Nach dem Seitenwechsel konnte Hirschhorn nur gut zehn Minuten an die Leistung des ersten Durchgangs anschließen. In der Folge nahm das Spieltempo stetig ab. Obwohl es Hirschhorn in dieser Phase weiterhin verstand, die Gäste vom Tor fernzuhalten, litt das eigene Offensivspiel zunehmend an Ungenauigkeit. In der 83. Minute kamen die Gäste durch ein Eigentor zum 1:1-Ausgleichstreffer womit sich die laxen Chancenverwertung des FCH rächte.

Startelf - Tobias Kuhn; Oliver Martin (19'); Benjamin Sigmund; Michael Stelter; Sören Schreyer; Florian Bergmann (49'); Gregor Blaszczyk; Steffen Kittel; Jan Schmitt; Christian Schätzle (86'); Steffen Albert

Eingewechselt - Marius Gebhardt (19'); Steffen Uhrig (49'); Manuel Konradi (86')

Reserve - Christian Wannowski

Kreisklasse C - Deutlicher Erfolg

SG Mittleres Neckartal - FC Blau-Weiß Neckargemünd 6:2 (2:2)

Vergangenen Sonntag erreichte die SG endlich wieder einmal einen deutlichen Heimsieg gegen den FC Blau-Weiß Neckargemünd und verbessert sich dadurch um einen Rang auf Tabellenplatz 13 (28 Spiele, 64:78 Tore, 27 Punkte).

Torschützen: Julian Walz (10' und 37'), Riccardo Mammone (52'), Silas Kunzmann (55' und 80'), Simon Schön (77')



Karateverein Hirschhorn 1988 e.V.

Karatenachwuchs auf Erfolgskurs

Erneut konnten Hirschhorner Karateka ihr hohes Leistungsniveau beim diesjährigen Katavergleichswettkampf des IGKR Dachverbandes in Mosbach unter Beweis stellen. Die Veranstaltung richtet sich speziell an den Karatenachwuchs im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich.

Vor dem eigentlichen Wettkampf fand ein zweistündiger Kata-Lehrgang statt, bei dem die jungen Karateka von zahlreichen Dan-Trägern auf das bevorstehende „Kräftemessen“ speziell vorbereitet wurden. Die einzelnen Karateka starteten in Gruppen, nach Alter und Leistungsgrad getrennt, und mussten jeweils in drei Runden die Kampfrichter von ihrem Können überzeugen.



Mit großem Interesse wurden die Wettkämpfe von der Vorsitzenden des Sportkreises Mosbach Dr. Dorothee Schlegel, dem 1. Vorsitzenden des IGKR Dr. Christoph Rzehorz sowie dem Stilrichtungs-Referenten Tokio Funasako, 9. Dan, verfolgt.



Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Leandro Beck, Bronzemedaille; Hendrik Hoffmann, Goldmedaille; Fabio Pascuzzi, Goldmedaille; Max Streffer, Goldmedaille und Pokal für den Gruppensieg; Phillip Böhm, Goldmedaille und Pokal für den Gruppensieg

Vereine und Verbände



C.G. Hirschhorner Ritter e.V.

Einladung zur Jugendversammlung 2015

Am **Samstag 9. Mai** um **13.00 Uhr** findet unsere diesjährige Jugendversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Trainer/innen, Betreuer/innen und jugendlichen Mitglieder recht herzlich eingeladen. Da auch Neuwahlen des Jugendvorstandes auf der Tagesordnung stehen, wäre es toll, wenn viele jugendliche Mitglieder dabei sein könnten. Es besteht auch die Möglichkeit Fragen zu stellen oder Ideen für das neue Trainingsjahr einzubringen. Über eine gut besuchte Jugendversammlung würden wir uns freuen.

Vatertagswanderung

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, wandern die „Ritter“ wieder am Vatertag **14. Mai**. Das Wanderziel ist dieses Jahr die Ruine „Freienstein“ in Gammelsbach. Ungezwungene Geselligkeit und Unterhaltung stehen für diese Unternehmung absolut im Vordergrund.

Alle Mitglieder, ob Groß oder Klein, sind zu dieser Vatertagswanderung herzlich eingeladen.

Der Abmarsch erfolgt pünktlich um **10.00 Uhr** an der Sporthalle in Rothenberg. Nach der Rückkehr von Gammelsbach wollen wir den Tag im Gasthaus „Quelle“ in Rothenberg ausklingen lassen.

Wegen der Reservierung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Lutz Schmidt, Tel. 06275 / 1235.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Zur ordentlichen Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder ganz herzlich am **Freitag 15. Mai** um **19:30 Uhr** ins „Ritterhaus“, Jahnstraße, 69434 Hirschhorn, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Wahl - Versammlungsleiter/in und Protokollführer/in
4. Jahresberichte
 - 4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden und Präsidenten
 - 4.2 Bericht des Schatzmeisters
 - 4.3 Bericht der Jugendleiterin
 - 4.4 Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl – eines/einer Wahlleiter/in und zwei Stellvertreter/innen
9. Neuwahlen des Vorstandes
 - 9.1 Wahl - 1. Vorsitzende/r und Präsident/in
 - 9.2 Wahl - zwei gleichberechtigte 2. Vorsitzende und Vizepräsidenten/innen (zwei Wahlgänge erforderlich)
 - 9.3 Wahl - Schatzmeister/in
 - 9.4 Wahl - Schriftführer/in
 - 9.5 Wahl - Pressewart/Protokollführer/in
 - 9.6 Wahl - vier Beisitzer/innen
 - 9.7 Wahl - Zeugwart/in
 - 9.8 Wahl - zwei Kassenprüfer/innen
10. Anträge
11. Satzungsänderung; Antrag des Vorstands - Aufnahme des Punktes „Förderung von Kunst und Kultur“ in § 2 „Vereinszweck“ (Der vollständige Änderungstext kann im Vereinsheim eingesehen werden)
12. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Mittwoch 13. Mai schriftlich an den Präsidenten Klaus-Jürgen Ehret zu richten. Wir freuen uns auf eine gut besuchte Jahreshauptversammlung.



DLRG OG Hirschhorn e.V.

Erfolgreiche Hallenschwimmbadsaison beendet

Die Temperaturen steigen, die Sonne wird stärker und in den nächsten Wochen öffnen die ersten Freibäder ihre Pforten.

Wir von der DLRG Hirschhorn können erfolgreich auf eine Hallenschwimmbadsaison 2014/2015 zurückblicken. Seit Mitte September letzten Jahres bis kurz nach den Osterferien dieses Jahres führten wir jeden Freitag unser wöchentliches Training im Hallenbad Eberbach durch. Unsere mehr als 60 Kinder und Jugendlichen konnten von 18.00-19.00 Uhr im Anfänger- und Kinderschwimmen sowie von 19.00-20.00 Uhr im Jugendschwimmen ihre Fähigkeiten verbessern. Von langsamer Wassergewöhnung der Kleinen bis hin zum Ausbau der Technik im verschiedenen Schwimmstilen stand alles auf dem Programm.

In eingeteilten Gruppen wurde speziell für das jeweilige Schwimmbadzeichen trainiert. 6x Seepferdchen, 14x Jugendschwimmbadzeichen Bronze, 6x Jugendschwimmbadzeichen Silber wurden im Prüfungsblock abgenommen und ein beachtliches Ergebnis erzielt. Im Moment befinden sich noch 12 Jugendliche in der Ausbildung zum Rettungsschwimmer Bronze und 6 Jugendliche trainieren für den Rettungsschwimmer Silber.

Wir wünschen allen Schwimmkindern und ihren Familien einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Jahrgangstreffen 1941

Am **Dienstag 12. Mai** möchten wir uns wieder im „Cafe am Rathaus“ um **15 Uhr** bei einem gemütlichen Zusammensein treffen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Kunstpflge Hirschhorn e.V.



Tangokonzert von „Algo Nuevo“ von Erfolg gekrönt

Das Papierlager in der ehemaligen Pappenfabrik in Langenthal ist nicht nur Atelier und Arbeitsplatz des Hirschhorner Malers Enno Folkerts, es ist auch Bühne für die Atelierkonzerte des Vereins „Kunstpflge“, dessen Vorsitzender Folkerts ist.

Ein kleines Jubiläum galt es zu feiern, denn nach Auftritten von Traffic Jam, Vis á Vis, Les Primitifs, Loroï und Julie André fand am vergangenen Samstag das 10. Atelierkonzert mit dem Tango-Duo „Algo Nuevo“, Norbert Kotzan (Bandoneon) und Johannes Alisch (Violoncello) statt.



Norbert Kotzan studierte das Bandoneonspiel in Buenos Aires, Herz des argentinischen Tangos. Jo Alisch widmet sich neben klassischer Musik und Jazz intensiv dem Tango. Im Mittelpunkt des Tango- Atelierkonzerts standen Kompositionen von Astor

Piazzolla. Der Argentinier gilt als Schöpfer des Tango Nuevo. Für seine konzertfähigen Neuinterpretationen mit spezifischem Klang, virtuosen Bandoneonläufen und jähren Zensuren erntete er zunächst herbe Kritik, denn viele seiner über 300 Tangos sind nicht mehr tanzbar.

Auch für den Tango-Abend im Atelier konnten die zahlreichen Gäste ihre Tanzschuhe zuhause lassen, denn Bandoneon- und Violoncellospieler boten exzellente Tangomusik zum Zuhören.

Mit dem Wiegenlied „Buenas noches, che bandoneon“ stellte Norbert Kotzan sein Bandoneon vor, ein Handzuginstrument, das einmal sehr populär war und von dem leichter zu spielenden Akkordeon abgelöst wurde.

„Früher gab es mehr Bandoneon- als Fußballvereine“, erklärte Kotzan. In den neu arrangierten Stücken der klassischen Tangoliteratur ließen die beiden Musiker virtuos die Melodien zwischen Bandoneon und Violoncello hin und her fließen, markante Begleithrhythmen lieferten sich einen intensiven musikalischen Dialog mit der gesamten emotionalen Bandbreite des Tango, eine Widerspiegelung der intimen und intensiven Begegnung beim Tanz. Die Lieder erzählen von Liebe, Sehnsucht, Bitterkeit, Melancholie, Hoffnung und Leidenschaft.



Ein brasilianischer Tango ist „Aqua y Vino“ von Egberto Gismonti, ein Nachruf auf seinen Großvater ist Piazzollos „Adiós Nonino“. Bach und Piazzolla treffen sich im Arrangement „Präludoblivion“, eine Mischung aus Fuge und Tango ist „Fuga y misterio“. Mit Tangotexten lockerte Jo Alisch das Programm auf. „Liebe mich so wie ich bin“, heißt es in der „Balada para un loco“. Das Schlusslied nutzte ein Paar, um auf kleinstem Raum einen heißen Tango aufs Pappfabrik- Parkett zu legen.

Tangokonzert mit dem Duo „Algo Nuevo“, ein zweistündiger Musikgenuss der Extraklasse in der besonderen Atmosphäre des Ateliers von Enno Folkerts in Langenthal.

Text und Fotos: C.Huillier, RNZ



Sportbootclub Neckar Hessen

Anfahren in die neue Saison

Das diesjährige Anfahren findet am **Samstag 9. Mai** statt. Wir laden alle Interessenten ab 14.00

Uhr an die Slipanlage ein und hoffen auf gutes Wetter!



Tennisclub Rot-Weiß e.V.

Beginn der Tennissaison

Die beiden Tennisplätze an der Langenthaler Straße sind inzwischen fertig gestellt. Die offizielle Saisonöffnung findet am **Samstag 9. Mai** um **14 Uhr** mit Kaffee und Kuchen statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen.

Spielzeiten

Die Spielzeiten sind ab sofort wie folgt:

Herren, Mo 18-20 Uhr, Platz 2

Damen, Mi 17-18 Uhr, Platz 1; Do 9-11 Uhr Platz 1+2; Fr 17-18 Uhr, Platz 2

Jugend, Mi 15-18 Uhr, Platz 2; Do 17-18 Uhr, Platz 2

Selbstverständlich steht ein Spielfeld (Platz 1) auch für Fremdspieler zur Verfügung. Die Anmeldung zum Tennisspielen erfolgt nach wie vor über den Odenwald-Campingplatz (Tel. 809). Dort gibt es auch den Platz-Schlüssel. Die Platzmiete für Nicht-Mitglieder beträgt 8 €. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob sie Mitglied sind oder nicht!

Eine Bitte an alle Tennisspieler! Bitte die Plätze schonend behandeln und nach dem Spielen das Spielfeld „abziehen“ (und nach Bedarf bewässern!).

Schulnachrichten



Freiherr-vom-Stein-Schule Neckarsteinach

Preisverleihung „Hessen und USA“

Großer Andrang herrschte vor kurzem in der Ausstellungshalle des Hessischen Landtages. Dort fand nämlich die Preisverleihung im Rahmen des von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) ausgeschriebenen Wettbewerbs „Hessen und USA“ im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Die Begrüßung durch den Präsidenten des Hessischen Landtags und Schirmherrn des Wettbewerbs, Norbert Kartmann, sowie die Rede des Direktors der HLZ, Dr. Bernd Heidenreich, zur engen Verknüpfung der hessischen mit der amerikanischen Geschichte gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der „Wiesbaden High School Band“.

Die Wettbewerbsthemen spannten historisch einen weiten Bogen vom amerikanischen Unabhängigkeitskrieg 1775-1783, über Spuren Hessischer Einwanderer in die USA und kulturelle Einflüsse Amerikanischer Kultur auf Hessen und Deutschland, bis hin zur Rolle der USA im Einigungsprozess des geteilten Deutschlands 1989/90.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Freiherr-vom-Stein-Schule nahmen an diesem Wettbewerb teil und fünf von ihnen, Katharina Fallenstein, Celine Königer, Maike Schmitt, Anna Streit und Lukas Grimm, wurden dabei mit einem 1. Preis belohnt!



Die Preisträger/innen wurden natürlich von ihrer ganzen Klasse, zusammen mit Klassenlehrerin Marion Becker und der betreuenden Lehrkraft Peter Rögler nach Wiesbaden begleitet.

Neben einer Urkunde winkt Katharina, Celine, Maike, Anna und Lukas jetzt noch eine Tagesfahrt mit Führung in die Grube Messel bei Darmstadt als Lohn für ihre Mühe.

Informationen



Geo-Naturpark

Verbindungsstrecken komplettieren das MTB-Streckennetz des Geo-Naturpark

Die Ausweisung beschilderter Mountainbike-Rundstrecken verlief in den letzten Jahren rasant: Seit April 2011 entstand ein Netz von mittlerweile 34 Rundstrecken. Mountainbiker können inzwischen auf rd. 1000 einheitlich markierten Streckenkilometern ganz nach ihrem sportlichen Anspruch aktiv werden. Um vor allem ortsunkundigen Bikern ein möglichst lückenloses Streckennetz zu bieten, steht in diesem Jahr die Ausweisung sog. Verbindungsstrecken im Fokus des Geo-Naturpark. Die Schilder der Verbindungsstrecken zeigen im Richtungspfeil ein „V“, in der Kopfzeile wird die Strecke dargestellt, zu der die Verbindung hinführt.

Somit wird die Region verstärkt für Radfahrer und –Gruppen interessant, die sich mehrere Tage hier aufhalten wollen. In vielen Teilregionen des Geo-Naturpark ist dies bereits jetzt aufgrund der punktuellen Anbindungen der Rundstrecken möglich. Besonders hervorzuheben ist hier der Bereich des Weschnitztales und des Überwaldes.

Aber auch im Bereich der nördlichen Bergstraße wird dies künftig problemlos möglich sein. Dank der Unterstützung der beiden Streckenpaten Peter Jankowski und Michael Becker lassen sich fortan die ohnehin sehr beliebten Rundstrecken „Nördliche Bergstraße / Ndl.B“ und „Ober-Ramstadt / OR 1“ über die Hutzelstraße verbinden. Die Verbindungsstrecken folgen zumeist den direkten Anbindungsmöglichkeiten und verlaufen auf breiten Hauptwegen. Die betroffenen Kommunen werden vorab informiert und um Zustimmung gebeten.

Dass sich die Region inzwischen immer mehr zum beliebten MTB-Revier entwickelt, zeigen u.a. die zahlreichen Radsport-Events. Neben traditionsreichen Veranstaltungen wie dem Siedelsbrunner Bike-Marathon (31.5.) etablieren sich vermehrt Ein-Tages-Events, die Biker unterschiedlicher Leistungsklassen ansprechen. So beispielsweise der 3. MTB-Tag der Metropolregion am 30.5. in Fürth, die Überwälder Bike-Rallye am 5.7. oder der MTB-Tag des Geo-Naturpark am 20.9. auf der Kuralpe. Neben geführten Touren werden auch jeweils Fahrtechnik-Trainings und Testmöglichkeiten angeboten.

Auch namhafte Fachzeitschriften haben den Geo-Naturpark als Reiseziel für sich entdeckt. Alle Biker dürfen gespannt sein, wenn Europas führende Fachzeitschrift „BIKE“ Anfang Juni dem MTB-Revier Bergstraße-Odenwald einen großen Bericht widmet.

Örtliche Projekte mit 17.000 € unterstützt

57 Institutionen haben sich am diesjährigen KUKIS-Projektwettbewerb der Volksbank Neckartal beteiligt. Schulen, Vereine und Kindergärten hatten die Chance ergriffen, für ihre Projektidee einmalig 1.000 € zu gewinnen. Der KUKIS-Projektwettbewerb fördert Ideen im Bereich Kunst, Umwelt, Kultur, Instrumente und Sport.

Am 30. April überreichte Generalbevollmächtigter Günter Apeltauer einen symbolischen Scheck in Höhe von 17.000 €, aus den Mitteln des Gewinnsparevereins Südwest e.V., an die Gewinner. Auch dieses Jahr schreibt die Volksbank Neckartal wieder den KUKIS-Projektwettbewerb aus. Jede geförderte Schule und jeder geförderte Verein im Geschäftsgebiet der Volksbank Neckartal kann sich bis zum 31. Juli 2015, neben

der jährlichen finanziellen Unterstützung im Rahmen der Regionalen Förderprogramme, um eine solche zusätzliche Spende für ein Projekt bewerben. Weitere Infos zu den Förderprogrammen sowie zum KUKIS-Projektwettbewerb gibt's auf www.volksbank-neckartal.de.



Verbraucherzentralen starten Aktion gegen Inkasso Abzocker

Bei den Verbraucherzentralen ebbt die Beschwerden zu zweifelhaften Inkassoforderungen nicht ab. In einer gemeinsamen Aktion sagen die Verbraucherzentralen dubiosen Inkassopraktiken den Kampf an. Verbraucher berichten von Schreiben, in denen mit Zwangsvollstreckung, Schufa-Einträgen und Hausbesuchen gedroht wird.

Verbraucher können ihre Erfahrungen mit Inkasso-Unternehmen bis Ende Mai über ein Online-Formular unter www.vz-bw.de/unserioese-inkasso-praktiken-bw schildern. Außerdem ist es möglich, Schilderungen und Unterlagen per Post zu senden an: Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Stichwort Inkasso, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart oder per E-Mail an Inkasso@vz-bw.de.

Fotowettbewerb

Mein, dein, unser Neckar – Bilder vom Fluss

Unter diesem Motto steht der diesjährige „Unser Neckar“-Wettbewerb des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. In einem offenen Fotowettbewerb sind alle Neckarbegeisterten eingeladen, ihre Sicht auf den Neckar zu zeigen: In Farbe oder Schwarz-Weiß, einsam oder belebt, im Detail oder als Panorama, Natur- oder Kulturereignis. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Teilnehmen können alle: vom Junior bis zum Senior, allein oder im Team, Einsteiger oder Profi.

Eine Fachjury wird in vier Altersklassen Preisträgerinnen und Preisträger auswählen, die bei feierlichen Preisverleihungen am 27. September, dem „Unser Neckar“-Aktionstag, mit dem „Neckar-Entdecker-Preis“ ausgezeichnet werden. Außerdem sind Ausstellungen und unterschiedliche Publikationen geplant. Alle Junior-Teilnehmenden erwartet am Aktionstag ein kleines Geschenk.

Fotos können bis zum 15. August online hochgeladen oder auf CD eingeschickt werden.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb finden Sie im Internet unter www.unser-neckar.de/foto2015. Fragen rund um den Fotowettbewerb sowie zur Initiative „Unser Neckar“ beantwortet gerne Frau Dr. Sabine Schellberg, Leiterin der Koordinierungsstelle „Unser Neckar“, Tel. 0721 / 8244 8920.